

Presseinformation

3. Februar 2020

Stark in USA und Kanada – Carnival Cruise Line bietet umfangreiches Kreuzfahrtprogramm für Nordamerika

München – Während andere Reedereien ihr Angebot in Nordamerika zurückfahren oder gleich ganz streichen, bleibt Carnival Cruise Line (www.carnivalcruiseline.de) der Destination treu. So kreuzt das Unternehmen in der Saison 2020/21 mit sieben seiner insgesamt 28 Schiffe auf den schönsten Routen vor den USA und Kanada.

Highlights sind dabei zweifelsohne die Alskafahrten. Ab den Westküstenhäfen San Francisco, Seattle oder Vancouver starten die Carnival Spirit sowie die Carnival Miracle zu den Gletscherriesen in Amerikas hohem Norden.

Weiter südlich bilden Los Angeles, San Francisco und San Diego die Startpunkte für Cruises mit der Carnival Panorama und der Carnival Miracle entlang der Baja California.

Auf der anderen Seite des Kontinents geht es mit der neuen Mardi Gras und der runderneuten Carnival Radiance ab/bis New York entlang der Küste von Neuengland bis hinauf nach Kanada.

Und schließlich gibt es auch noch die Transatlantikfahrten. So steuert die Carnival Radiance New York von Southampton aus an, während die Carnival Valor von Barcelona aus in Richtung New Orleans startet. Ebenfalls in der katalanischen Metropole beginnt die Carnival Legend ihre Fahrt über den Großen Teich in Richtung Tampa, Florida.

Nicht unerwähnt bleiben sollte auch, dass Carnival von nicht weniger als 17 Abfahrthäfen in den USA und Kanada Kreuzfahrten in Richtung Karibik, Bahamas, Bermuda und Hawaii anbietet.

Weitere Informationen und Buchung auf www.carnivalcruiseline.de sowie in den Reisebüros.

Ansprechpartner für Redaktionen:
INEX Communications – Rolf Nieländer – Tel.: +49-6187-900-780
E-Mail: info@inexcom.de; www.inexcom.de

Über Carnival Cruise Line

Mit 28 Schiffen (inkl. der in Bau befindlichen Mardi Gras) und jährlich 5,2 Mio. Passagieren ist Carnival Cruise Line eine der zwei größten Kreuzfahrt-Reedereien weltweit. Jüngstes Flottenmitglied ist die Carnival Panorama (4.008 Passagiere), die im Dezember 2019 als weiterer Neubau der Vista-Klasse in Dienst gestellt wurde. Mitte November 2020 folgt ihr mit der Mardi Gras das bislang größte (5.200



Gäste) sowie das erste mit Flüssigerdgas (LNG) betriebene Schiff. 2022 soll ein weiterer LNG-Kreuzer folgen.